

Vampir Kristell

~Trauer und Ewigkeit stehen nah beieinander~

Von _yuichi

Kapitel 1: Das Funkeln der Steine

Das ist nun das erste Kapitel.
Das hat meine Freundin BettynA-Lin geschrieben.
Viel Spass

„Boah! Leuchten die schön!“

„Ja, wohl wahr.“

Ich bin July – genannt Jun Evan Ich bin vor ein paar Monaten 17 Jahre alt geworden.

Ich saß auf meinem Bett, in meinem höchst unordentlichen Zimmer. Es war bereits spät bzw. früh: 4:30 Uhr. Glücklicherweise hatte ich heute keine Schule. Ich hatte mir 's im Schneidersitz bequem gemacht und schon den türkisenen Schlafanzug angezogen und mir die Haare geöffnet – normal trage ich meine rot-braune Mähne zu zwei Zöpfen. In der Mitte der Matratze war ich nun, und bestaunte die 7 bunt funkelnenden Edelsteine.

Was genau dies für Steine waren wusste ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht, aber sie faszinierten mich sehr und ich erhoffte mir – nein, ich war mir sicher, damit einen Freund „wieder zu erlangen“. Neben mir saß ein junger Mann – so sah er zumindest aus. Ich hatte ihm ein rotes Hemd und eine Jeans von meinem Dad gegeben, denn als ich ihn zum ersten Mal begegnete trug war er in altertümliche Gewänder gehüllt.

Seine Kleidung war zweifellos schön, mit den Verzierungen aber überhaupt nicht zeitgemäß. Es hatte mich ein wenig Überredungskunst gekostet bis er die fremde Garderobe akzeptierte. Er tat es schließlich und nur für mich, wie er selbst sagt. Sein Name - Jaromir. Junior Graf von Kensington- so erhaben er klingen mag sagte mir auch überhaupt nicht zu. Also fragte ich ihn, nach einem Spitznamen.

Doch er hatte keinen.

Es war schon eine seltsame Geschichte, wie wir uns begegnet sind:

Ich ging abends von einer Freundin nach Hause. Es war bereits dunkel aber in Greenock braucht man auch als junge Frau – wie ich mich selbst zu bezeichnen pflegte – keine Angst vor Überfällen oder der Gleichen zu haben. Da stand er urplötzlich

neben mir und sprach: „Willst du deine Freund wider haben!?“

„Bitte?“

Ich war ganz perplex, wussten doch nur wenige, dass mit Tai etwas nicht stimmte. Tai, mein Klassenkamerad hatte am frühen Abend einen Unfall gehabt. Ich hatte ihn im Krankenhaus besucht, aber er war ungewohnt abweisend und wollte mich nicht mehr sehen. Er benahm sich seit diesem Vorfall recht seltsam. Ging nicht mehr zu Schule, war nicht mehr telefonisch zu erreichen. Ich machte mir ernsthaft sorgen um ihn. Wir waren doch so gute Freunde gewesen.

Auch sein Charakter hatte sich merklich ins negativer gewandelt. War er früher eher ruhig und zurückhaltend begegnet er seiner Umwelt nun mit Unhöflichkeiten und stänkerte rum. Er war fast schon als aggressiv zu bezeichnen. Wir hatten keinen Kontakt mehr seit dem Unfall vor 7 Monaten. Kurz danach traf ich auf Jaromir und er zeige mir den Weg auf, wie ich Tai wieder „normal“ machen könnte. Und das wollte ich.

Er meinte, ich müsse lediglich ein paar von diesen Steinen - von welchen ich schon 7 besitze – zusammensammeln und im Nu wäre alles beim Alten. Hach, ich war zu dieser Zeit echt zuversichtlich, dass es so leicht wird. (Heute weiß ich es besser.)

Die Edelsteine zu finden war auch nicht schwer. Jaromir spürte sich auf – fragt mich nicht wie, ich weiß es bis heute nicht. Die kann er seltsamerweise nur bei Neumond. Ich muss nur noch zu dem Ort gehen und den Stein holen. Mein neuer Freund meinte es wären 8 Stücke. Ich stellte selber fest, dass es sich um einen großen Diamanten handeln könnte, dass vier der Stücke zusammenpassten. Außerdem hatten sie unregelmäßige form und sahen nicht geschliffen aus. Sie waren ca. 2 cm lang.

Ich freute mich schon darauf, wieder mit Tai zusammen zur Schule zu gehen. Wie es alles Enden würde hatte ich mir nie träumen gewagt.